

Kuratorium junger deutscher Film · Postfach 120428 · 65082 Wiesbaden

65203 Wiesbaden, den 27. April 2009  
Schloß Biebrich  
Rheingaustraße 140  
Telefon: 0611-60 23 12  
Telefax: 0611-69 24 09  
e-Mail: [Kuratorium@t-online.de](mailto:Kuratorium@t-online.de)  
[www.kuratorium-junger-film.de](http://www.kuratorium-junger-film.de)

## Pressemitteilung

**Stiftung Kuratorium junger deutscher Film**  
**fördert gemeinsam mit**  
**dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien**  
**im Kinderfilmbereich**  
**7 Filmprojekte mit insgesamt 584.850 Euro**  
**und**  
**im Talentfilmbereich**  
**9 Filmprojekte mit insgesamt 325.000 Euro**

Zum gemeinsamen Einreichtermin des Kuratoriums junger deutscher Film und des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien am 09. Februar 2009 wurden insgesamt 145 Projektanträge gestellt. Für den Kinderfilmbereich lagen 48 Projekte und für den Talentfilmbereich 97 Projekte vor. 3 Projekte konnten aus formalen Gründen nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.

In der nunmehr 9. gemeinsamen Sitzung des Kuratoriums und des BKM für den **Kinderfilmbereich** am 25. April 2009 wählte der gemeinsame Ausschuss in Berlin 7 Projekte in einer Gesamthöhe von **584.850 Euro** zur Förderung aus.

Gefördert wurden folgende Projekte:

### Kinderfilm

#### Drehbuchförderung

**Sommer war gestern**

Drama/Coming-of-age, 90 min

Autorin: Ute Wegmann

*Inhalt:*

*Oda und Kati: Zwei beste Freundinnen und ihre Träume: Endlich aus dem langweiligen Kaff herauskommen, Freiheit zu erleben. Es beginnt mit heimlichen Autofahrten. Oda liebt das Risiko. Bis Anouk auftaucht und Odas Kampf um Anerkennung beginnt; hin und her gerissen zwischen Jungs, Eifersucht und Geheimnissen. Es gibt verschiedene Wege, sich selbst kennen zu lernen und das ist nicht immer einfach.*

**€ 30.000,-**

**Produktionsförderung – Dokumentarfilm****Ednas Tag****€ 15.000,--**

Dokumentarfilm, 15 min

Autor und Regisseur: Bernd Sahling

Produzentin: Meike Martens, Blinker Filmproduktion GmbH, Köln

Inhalt:*Edna ist neu in der Klasse und erst seit kurzer Zeit in Deutschland. Am Unterricht kann sie noch nicht teilnehmen, weil ihre Sprachkenntnisse nicht ausreichen. Aber immer öfter macht sie sich bemerkbar.***Nick und Tim****€ 12.350,--**

Dokumentarfilm, 15 min

Autorin und Regisseurin: Bettina Braun

Produzent: BBraun Produktion, Köln

Inhalt:*Nick und Tim sind eineiige Zwillinge. Der Film berichtet über ihr besonderes Geschwister-Sein: Über Zusammen- und Zugehörigkeit, über Positionierung der eigenen Person in Familie und Umfeld und über Individualität unter besonderen Umständen.***Produktionsförderung – Kurzfilm****Josette und ihr Papa****€ 15.000,--**

Knetanimationsfilm, 7 min

Autor: Eugène Ionescu

Regie: Izabela Plucinska

Produzenten: Robert Kern, Claytraces GbR, Berlin

Inhalt:*Die Geschichte einer verspielten Beziehung zwischen Vater und Tochter und einer abwesenden Mutter, basierend auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Eugène Ionescu.***Rising Hope****€ 12.500,--**

Zeichentrick-Animation, 7 min

Autor und Regisseur: Milen Vitanov

Produzenten: Milen Vitanov, Nadine Sklodowski, Berlin

Inhalt:*Zwischen Sieg und Niederlage ist wie zwischen Himmel und Hölle: Rising Hope, einst das schnellste Rennpferd der Welt, wird von heute auf morgen ein Verlierer. Nur mit Hilfe eines neu gewonnenen Freundes – einem Tausendsassa Windhund – findet das Pferd wieder Hoffnung, Selbstvertrauen und seine Freiheit.*

**Produktionsförderung – Langfilm****Das verlorene Lachen****€ 250.000,-**

Familienfilm, 90 min

Autoren: Anja Tuckermann, Bernd Sahling

Regie: Bernd Sahling

Produzent: Jörg Rothe, Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH, Leipzig

**Inhalt:**

*Der 10-jährige Sascha steckt voller Lebensfreude, kämpft jedoch mit der Aufmerksamkeitsstörung ADHS. Durch die Einnahme von Medikamenten kann er sich besser konzentrieren, verliert aber dabei sein ansteckendes Lachen und entfremdet sich von der wichtigsten Person in seinem Leben: seiner besten Freundin Elli. Am Ende muss er lernen, aus eigener Kraft mit seinen Lernschwierigkeiten und seinem Leben zurechtzukommen.*

**Der ganz große Traum des Konrad Koch****€ 250.000,--**

Spielfilm, 100 min

Autor: Philipp Roth

Regie: Sebastian Grobler

Produzent: Raoul Reinert, Polyphon Film und Fernsehgesellschaft mbH, Hamburg

**Inhalt:**

*Basierend auf einer wahren Begebenheit, erzählt der Film die anrührende wie komische Geschichte des engagierten Lehrers Konrad Koch, der 1874 in Braunschweig mit seinen Schülern den Fußball gegen massive Widerstände einführt und Deutschland zu dem macht, was es heute ist: Einer großen Fußballnation.*

**Die Förderentscheidungen im Kinderfilmbereich trafen:**

Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Horst Peter Koll, Chefredakteur „FILM-DIENST“, Bonn

Brigitta Manthey, Medienboard Berlin/Brandenburg, Potsdam

Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München

Petra Rockenfeller, Kinobetreiberin, Oberhausen

Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Christel Strobel, Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz, München

## Talentfilm

Der siebenköpfige Auswahlausschuss des Kuratoriums für den Talentfilm wählte in seiner Sitzung am 24. April 2009 folgende Projekte für eine Talentfilmförderung aus:

### Drehbuchförderung

**Die Schicksalsvariante** € 15.000,--

Drama-Komödie, 90-120 min

Autor: Marc Meyer

Regisseur: Marc Meyer

Inhalt:

*Tom begeht Selbstmord und Aline möchte nicht ohne ihn leben. Also wechselt sie in die Parallelwelt, in der Tom nicht gesprungen ist und noch lebt. Sie sieht, wie ihr Leben „normalerweise“ weitergegangen wäre. Aline beschließt zu bleiben – das Chaos beginnt.*

### Produktionsförderung - Dokumentarfilm

**Huntsville 2010** 35.000,--

Dokumentarfilm, 80 min

Autorin: Sarah Nüdling

Regisseur: Robert Paschmann

Produzent: Stefanie Reis, doktales Office Kiel

Inhalt:

*In der idyllischen kanadischen Kleinstadt Huntsville findet im Juni 2010 der 36. G8 Gipfel statt. Der Film begleitet die mit schier unerschütterlichem Optimismus ausgestatteten Huntsvillians, während ihr positives Weltbild von Protesten und Sicherheitskräften auf die Probe gestellt wird.*

**Traumfabrik Kabul** € 35.000,--

Dokumentarfilm, 90 min

Autoren: Sebastian Heidinger, Nils Bökamp

Regie: Sebastian Heidinger

Produzent: Nils Bökamp, Boekamp & Kriegsheim GmbH

Inhalt:

*Dokumentarfilm über das Leben der Afghanin Saba Sahar, die sich in ihrem Land für Menschen und Frauenrechte einsetzt.*

**Werden Sie Deutscher!** 40.000,--

Dokumentarfilm, 90 min

Autorin und Regisseurin: Britt Beyer

Produzenten: Andreas Goldstein, Susanne Binninger, Oktoberfilm GbR, Berlin

Inhalt

*„Werden Sie Deutscher!“ ist ein unterhaltsamer Dokumentarfilm über einen Berliner Integrationskurs, in dem Migranten deutsche Sprachkenntnisse und Basiswissen über Deutschland vermittelt bekommen. Es geht um die Lebensrealität der Kursteilnehmer und um das Bild, das Deutschland von sich selbst zeichnet.*

**Produktionsförderung - Langfilm****2016 – Das Ende der Nacht**

Thriller, 100 min

**€ 40.000,--**

Autoren: Tim Fehlbaum, Oliver Kahl, Thomas Wöbke

Regie: Tim Fehlbaum

Produzenten: Uli Putz, Thomas Wöbke, Jakob Claussen, Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion GmbH, München

**Inhalt**

*Die Welt ist aus den Fugen. Auf einen heißen Sommer folgt ein heißer Herbst und ein heißer Winter. Nach nur wenigen Monaten herrschen in Mitteleuropa schlimme Zustände: Menschen greifen wegen Nahrungsmangel zu extremen Mitteln. Keiner traut dem Anderen. 2016 ist eine düstere Zukunftsversion erzählt aus der Perspektive einer jungen Frau, die über sich hinauswachsen muss.*

**Annelie****€ 40.000,--**

Doku-Fiktion, 80 min

Autor und Regisseur: Antej Farac

Produzent: Johann Betz, Drei Wünsche GmbH Filmproduktion, München

**Inhalt**

*Die Pension Annelie im Münchner Hauptbahnhof-Viertel ist Schauplatz dieser Doku-Fiktion. Entgegen ihrer eigentlichen Bestimmung ist Annelie die Heimat einer skurrilen Truppe gesellschaftlicher Randexistenzen. Diese – real existierende – Ausgangssituation, ist die Grundlage einer Sozial-Groteske, episodenhaft erzählt mit großem Finale.*

**Die Besucher****€ 40.000,--**

Tragikomödie, 90 min

Autor: Leis Bagdach, Co-Autorin: Constanze Knoche

Regie: Constanze Knoche

Produzenten: Nicole Gerhards, Hanneke van der Tas, Katrin Schlösser, Nikovantastic Film, Berlin  
Koproduktion: Ö Filmproduktion, Berlin**Inhalt**

*Während eines unangekündigten Besuchs in Berlin eröffnen Jakob und Hanna ihren längst erwachsenen Kindern, dass sie diese nicht länger finanziell unterstützen können. Nach Streit und der bitteren Offenbarung von Lebenslügen wird allen Familienmitgliedern bewusst, wie wenig sie eigentlich voneinander wissen.*

**Morgen das Leben****€ 40.000,--**

Dokumentarischer Spielfilm, 90 min

Autoren: Alexander Riedel, Bettina Timm

Regie: Alexander Riegel

Produzentin: Bettina Timm, Pelle Film GbR, München

**Inhalt**

*Wie sieht es in Menschen aus, die Dank Flexibilisierung sich immer wieder neu erfinden müssen? Wie lebt es sich in München, einer Stadt die zum Erfolg verdammt? Und was ist wenn man 40 wird; die Mitte des Lebens erreicht? Alexander Riedel erzählt von einer Generation, einer Stadt und von der Suche nach Sinn.*

**Stray Dogs****€ 40.000,--**

Drama, 100 min

Autor: Jan Bauer

Regie: Jan Bauer

Produzent: Michael Eckelt, Riva Filmproduktion GmbH, Hamburg

**Inhalt**

*Auf einer entlegenen Farm in der südafrikanischen Steppe finden die Vagabundin Max und der Ex-Häftling Harke ihr Paradies, bis Harke eines Tages spurlos verschwindet. Allein in der grellen Hitze wartet Max auf seine Rückkehr und kämpft erbittert um den Erhalt ihres Traumes.*

**Die Förderentscheidungen im Talentfilmbereich trafen:**

Marieanne Bergmann, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH, Hamburg  
Jochen Coldewey, NordmediaFonds, Hannover  
Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
Karin Franz, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart  
Brigitta Manthey, Medienboard Berlin-Brandenburg, Potsdam  
Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München  
Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Der nächste gemeinsame Einreichtermin des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film für die beiden Förderbereiche **Kinderfilm** sowie **Talentfilm** ist der **17. September 2009**.

Wiesbaden, den 27. April 2009

Monika Reichel